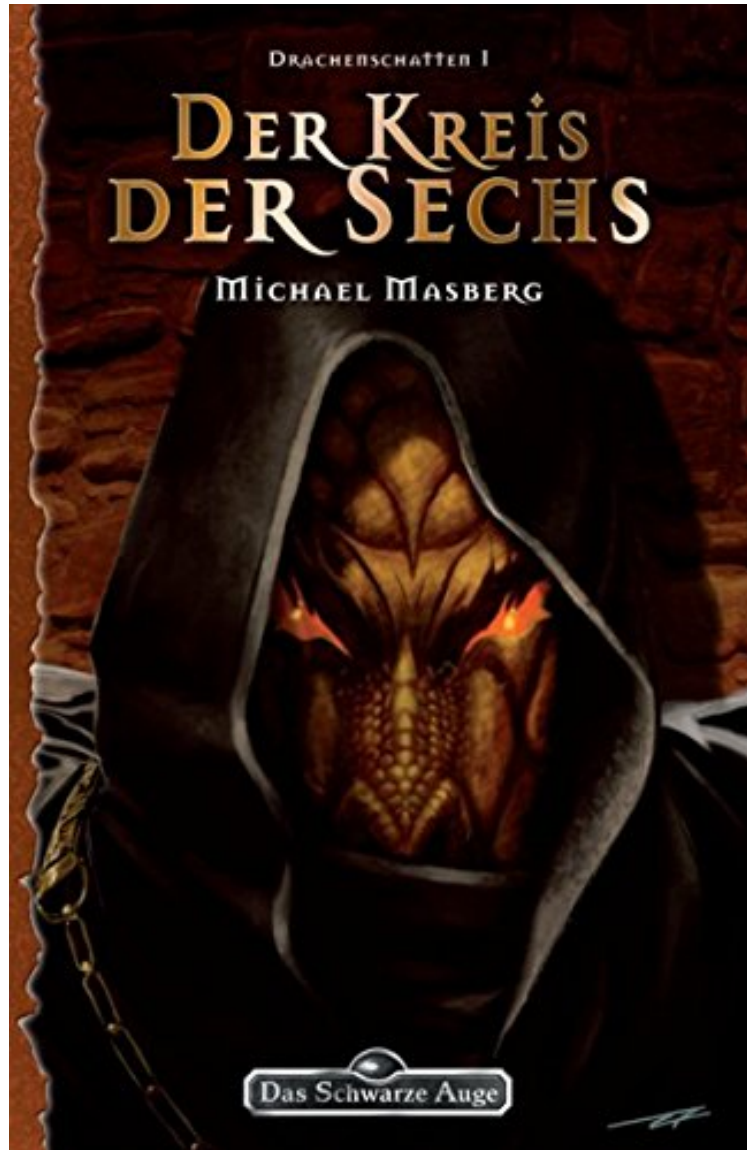


[Download] DSA 112: Der Kreis der Sechs: Das Schwarze Auge Roman Nr. 112

DSA 112: Der Kreis der Sechs: Das Schwarze Auge Roman Nr. 112

Von Michael Masberg
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #108431 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum:
2012-06-21File Name: B008HKOYVG | File size: 15.Mb

Von Michael Masberg : DSA 112: Der Kreis der Sechs: Das Schwarze Auge Roman Nr. 112 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 112: Der Kreis der Sechs: Das Schwarze Auge Roman Nr. 112:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr DSA KennerVon Thomas HrbeltErster Teil einer schnen Geschichte. Zunchst war ich skeptisch, ob hier ein schndes Magierin, Krieger, Dieb Abenteuer erzht wird. Dies ist auf jeden Fall nicht der Fall. Die Geschichte entfaltet einen

spannenden Plot mit vielen interessanten Personen. Durch die Vielzahl an Charakteren wird es jedoch zum Teil etwas unübersichtlich, zumal häufig auf Ereignisse in der DSA Geschichte angespielt wurde, die mir nicht immer gelufig waren. Das einige Aussagen manchmal in Bosparan gesprochen wurden und dann bersetzt, fand ich als nicht stend. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das Spa macht Von C. Giesen Das Spektrum dessen, was ich an DSA-Romanen gelesen habe, ist sehr groß, da ich die Romanreihe zur aventurischen Spielwelt sammle. Selten jedoch hat mich ein Buch schon beim ersten Satz so begeistert. Der sehr bildliche Schreibstil lie mich schnell in die Atmosphäre des Romans eintauchen. Die Geschichte ist spannend erzählt und enthält sowohl voraussehbare wie auch überraschende Entwicklungen. Da ich die Romane als "Szenen aus der Spielwelt" sehe, ist mir sehr wichtig, dass die Geschichten dem Regelwerk der Spielwelt nicht zu sehr widersprechen. Michael Masbergs Beschreibung der aventurischen Welt deckt sich in hohem Maße mit meinen eigenen Interpretationen. Das Buch hat mir sowohl als DSA-Spieler als auch als normaler Leser viel Spa gemacht. Die volle Punktzahl gebe ich nur aus geschmacklichen Gründen nicht, da ich einen zeitweilig auftauchenden "ich-Erzähler" nicht mag und auch ein anderes Ende als einen klassischen "Cliffhanger" bevorzugt hätte. Viereinhalb Sterne entsprechen meiner Meinung noch besser, nur "perfekt" kann ich deshalb nicht vergeben. Ein post scriptum: Bleibt mir nur der Hinweis, dass das Bosparano im Roman nicht zur Übung der lateinischen Sprache geeignet ist :-). Der Autor will aber, so seine Antwort auf mein persönliches Feedback, für die Fortsetzung hierauf mehr Augenmerk legen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein mysteriöser Mord und eine große Verschwörung Von Stevo DER KREIS DER SECHS ist der erste Band des Zweiteilers DRACHENSCHATTEN. Die Romanhandlung spielt größtenteils in Kuslik der Hafenmetropole des Lieblichen Feldes. Die Hauptrolle spielt eine junge Magierin namens Avesa, die auf der Suche nach dem Mörder ihres Lehrmeisters ist und dabei von einigen abenteuerlichen Gesellen unterstützt wird. Je mehr sie bei ihren Recherchen herausfindet, desto mysteriöser sind die Ergebnisse ihrer Bemühungen. Sollte tatsächlich ein Drache für den Tod ihres Lehrmeisters verantwortlich sein? Und wenn ja, warum? Und welche Rolle spielt das Verschwinden des Umbilicus, der aus dem Hesindetempel verschwunden ist? Diesen Fragen muss sich Avesa stellen und dabei schnell bemerken, dass sie mit ihrer Recherche einen uralten Kult auf den Plan ruft. Neben diesem Haupthandlungsstrang gibt es eine Nebenhandlung, die zwei Jahrzehnte früher spielt und zunächst keine rechte Verbindung zum anderen Handlungsstrang aufzuweisen scheint. Mit der Zeit tun sich jedoch Zusammenhänge auf und der Leser wird immer mehr in den Bann einer uralten Legende gezogen. Leider hat dieser Roman keine abgeschlossene Handlung, sondern wird im Band DER NABEL DER WELTEN nahtlos fortgeführt. Die Dramaturgie des Romans hat mich restlos begeistert, der Schreibstil und manche inhaltliche Kleinigkeit leider nicht. Zunächst einmal gelingt es der gerade dem Scholarenalter entwachsenen Avesa eine ganze Reihe durchaus komplizierte Zauber am laufenden Band zu wirken - jeder DSA-Veteran weiß, dass dies nahezu ausgeschlossen ist. Aber sei's drum, das ist sicherlich zu verschmerzen. Was jedoch wirklich stört, ist, dass alle Gelehrte in diesem Buch ständig auf Bosparano reden. Das wäre an sich nicht weiter schlimm, wenn dieses Bosparano keine absolut abenteuerlich falsche Variante des irdischen Latein wäre. überhaupt ist der Roman trotz des umfangreichen Anhangs mit zahlreichen Erklärungen nur für aventurische Profis geeignet. Wer sich in der Welt des Schwarzen Auges nicht auskennt, sollte wirklich die Finger von diesem Roman lassen, denn er wird der Handlung nicht folgen können. Diese Defizite sind aber verzeihbar, da der Roman ansonsten nicht nur eine gute Story hat, sondern auch ein farbenfrohes und stimmungsvolles Bild Aventuriens und insbesondere Kusliks mit glaubwürdigen Charakteren zeichnet.

Kurzbeschreibung Der Umbilicus, heiliges Artefakt und Nabel der hesindianischen Glaubenwelt, ist verschwunden. Zur gleichen Zeit stirbt ein Magister unter geheimnisvollen Umständen. Während der Draconiter Borson Erantes nach dem Verbleib der Reliquie forscht, sucht Avesa Farfara, die junge Schülerin des Toten, nach dem Mörder ihres Meisters. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Geliebten, dem Stadtgardisten Horadan, und ihrem Jugendfreund Dartan, einem Dieb aus Aldtenkslich. In beiden Fällen verdichten sich die Spuren auf einen undurchschaubaren Magier. Welches dunklere Geheimnis umgibt ihn? Und welche Rolle spielt der "Kreis der Sechs", ein geheimer Bund mächtiger Magier, der in der Vergangenheit die Geschicke Aventuriens beeinflusste? Der Kreis der Sechs ist der erste Band des Zweiteilers Drachenschatten, der von den Umtrieben uralter Kulte im Lieblichen Feld erzählt, deren Ursprung in einer Zeit lange vor den Menschen liegt, als Echsenwesen und Drachen das Land beherrschten. Kurzbeschreibung Der Umbilicus, heiliges Artefakt und Nabel der hesindianischen Glaubenwelt, ist verschwunden. Zur gleichen Zeit stirbt ein Magister unter geheimnisvollen Umständen. Während der Draconiter Borson Erantes nach dem Verbleib der Reliquie forscht, sucht Avesa Farfara, die junge Schülerin des Toten, nach dem Mörder ihres Meisters. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Geliebten, dem Stadtgardisten Horadan, und ihrem Jugendfreund Dartan, einem Dieb aus Aldtenkslich. In beiden Fällen verdichten sich die Spuren auf einen undurchschaubaren Magier. Welches dunklere Geheimnis umgibt ihn? Und welche Rolle spielt der "Kreis der Sechs", ein geheimer Bund mächtiger Magier, der in der Vergangenheit die Geschicke Aventuriens beeinflusste? Der Kreis der Sechs ist der erste Band des Zweiteilers Drachenschatten, der von den Umtrieben uralter Kulte im Lieblichen Feld erzählt, deren Ursprung in einer Zeit lange vor den Menschen liegt, als

Echsenwesen und Drachen das Land beherrschten.